

Identity und Access Management mit dem Mitarbeiter Lifecycle Management vollständig!



Advanced Integration Elements für Lifecycle Management

Mit dem Advanced Integration Element für Lifecycle Management (LCM) werden Ihre Personalmaßnahmen im Identity und Access Management richtig umgesetzt!

Das LCM ist modular aufgebaut und übernimmt folgende Aufgaben:

Erzeugung der digitalen ID und Datenanreicherung (Attribute) im Identity and Access Management System (IAMS) auf Basis definierbarer Bildungsregeln, die alle verfügbaren Daten einbeziehen kann, z. B. Personalstammdaten, Rollendaten usw., setzt geplante Personalmaßnahmen innerhalb des IAMS um (AccountEngine).

Steuerung zukünftiger Änderungen von Daten an einer digitalen ID durch Festlegung von Umsetzungszeitpunkten und Gültigkeitszeiträumen, z. B. organisatorischer Wechsel, Kostenstellen- oder Namensänderungen. Personendaten, die aus mehreren Systemen kommen, z. B. SAP HCM als Personalführungssystem und andere Datenbanken für Organisationsinformationen zu einer Person, dann können diese unterschiedlich behandelt werden (AttributeEngine).

Automatischer Aufbau einer Organisationsstruktur im IAMS, z. B. anhand der Auswertung von Abteilungszugehörigkeiten eines Mitarbeiters, die in seinem Stammdatensatz gespeichert sind. Sofern vorhanden, automatische Übernahme der Vorgesetzteninformationen aus den Mitarbeiterdaten in die Organisationsstruktur. Für den Fall getrennter Rollen – fachliche, disziplinarische oder andere Führungsrollen – können auch transparent mehrere Strukturen parallel aufgebaut werden. Gilt auch für den Aufbau von Kostenstellenstrukturen (OrgEngine).

Automatischer Aufbau von Rollen anhand definierbarer Regeln – z. B. drei Standardrollen je Abteilung – Leitung, Fachrolle 1, Praktikant usw. Unterscheidung z. B. zwischen Geschäfts-, Anwendungs- und technischen Rollen (RoleEngine).

Sicherstellung der Konsistenz des gesamten Datenbestandes durch entsprechende Verarbeitungsroutinen – Personendaten, Organisationsdaten, Rollendaten und sonstige Objekte – einschl. aller Verknüpfungen dieser Objekte über Attribute untereinander (SyncEngine).

Katalogisierung und Vorbereitung aktueller und zukünftiger Personalmaßnahmen wie Eintritt, Veränderung, Austritt innerhalb des IDMS. Die weitere Umsetzung von mit der Personalmaßnahme in Zusammenhang stehenden Aktionen in den an das IDMS angebotenen Unternehmensanwendungen können optional mit den plattformsspezifischen AIE für AD, IBM Domino/Notes usw. umgesetzt werden (TaskEngine).

Die Implementierung eines AIE-LCM beinhaltet zum Festpreis:

- Implementierung des AIE-LCM im vorhandenen IS4IT AIE-IAM-System (single stage)¹
- Betriebsbereite Konfiguration der OrgEngine und AttributeEngine

Die Konfiguration der übrigen Module basiert auf Regelwerken, die individuell mit dem Kunden erarbeitet und implementiert werden. Je nach Umfang dieser Regelwerke erfolgt die Implementierung zum Festpreis in einfachen Fällen oder nach Aufwand zum Tagessatz.

Mit dem optional erhältlichen elektronischen Antragswesen für digitale Identitäten, Zielsystem-Benutzerkonten und Berechtigungen auf Basis der **IS4IT Advanced Form Elements (AFE)** können Genehmigerstellen im Antragsprozess eingebunden werden. Die Umsetzung genehmigter Anträge erfolgt je nach Anbindungsart des Zielsystems vollautomatisch oder administrativ über entsprechende Benachrichtigungen der Systemverwalter.

Mit den ebenfalls optional erhältlichen **IS4IT Advanced Documentation Objects (ADO)** wird eine erweiterte, umfangreiche Dokumentation bereitgestellt, die neben der kundenspezifischen Architekturbeschreibung eine vollständige Prozessdokumentation beinhaltet.

Wartung und Support des AIE, d. h. die Versorgung der Software mit Aktualisierungen bzw. Patches, sind während der Implementierungsphase bis zur Inbetriebnahme ebenso enthalten wie die Unterstützung bei der Entstörung im Fehlerfall. Der Bezug von Weiterentwicklungen und AIE Updates ist anschließend im Rahmen gesonderter Abkommen möglich.

Hinweise und Einschränkungen:

¹ Kostenpflichtig, Voraussetzung für Implementierung der AIE-LCM